



KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



Dezember 2019 – Januar 2020

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“
Jahreslosung 2020 | Markus 9,24



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich auf die Weihnachtsfeiertage, sagt eine ältere Dame. Da werden die Kinder kommen und die Enkel. Wir werden miteinander am Tisch sitzen, gemeinsam essen, feiern und erzählen. Das wird schön. Aber ein bisschen bange bin ich, ob sich alle gut vertragen. Letztes Jahr hatten sich die Kinder so gestritten, und das zu Weihnachten.

So selten ist es nicht, dass die Feiertage von aufbrechenden Konflikten überschattet werden. Lang Aufgestautes, nicht Ausgesprochenes oder das, was zu lange unter den Tisch gekehrt wurde, bricht sich Bahn, unsachlich, verletzend, beleidigend. Nicht nur in Familien kommt das vor. Es wird gegenwärtig so viel übereinander geredet statt miteinander. Einseitige Darstellungen und Unterstellungen vergiften das Klima. Nicht nur in Familien, sondern in unserem ganzen Land und auch in der Kirche. Und auf Knopfdruck kann übers Internet so viel Übel verbreitet werden.

Am ersten Weihnachtsfeiertag hören wir in den Gottesdiensten: **Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei**

Gott, und Gott war das Wort.

So beginnt das Johannes-evangelium. Wenig später wird Jesu Kommen so umschrieben: **Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.**
Johannes 1

Jesus ist nicht das Krippenkind geblieben, sondern wuchs heran. Er wanderte durch sein Heimatland, lehrte die Menschen und redete mit ihnen. Gottes Wort brachte er ihnen nahe. In seiner ganzen Person wurde das anschaulich. Jesus redete Klartext. Viele seiner Worte und Geschichten sind sprichwörtlich geworden. Er sprach auch davon, wie mit Fehlern umzugehen wäre und Meinungsverschiedenheiten gelöst werden könnten:

Sündigt aber dein Bruder, so geh hin und weise ihn zurecht zwischen dir und ihm allein. Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder gewonnen.

Hört er nicht auf dich, so nimm noch einen oder zwei zu dir, damit jede Sache durch zweier oder dreier Zeugen Mund bestätigt werde.

Hört er auf die nicht, so sage es der Gemeinde.

Hört er auch auf die Gemeinde nicht, so sei er für dich wie ein Heide und Zöllner.

Wahrlich, ich sage euch: Alles, was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel gelöst sein. Wahrlich, ich sage euch auch: Wenn zwei unter euch einig werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel. Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. Matthäus 18,15

Erst mal direkt miteinander reden. Nicht übereinander, schon gar nicht hinter dem Rücken. Im direkten Gespräch kann ich fragen, was den anderen bewegt und erfahre, wie er denkt. Missverständnisse können einfach

ausgeräumt werden. Wer das direkte Gespräch wagt, gewinnt im schönsten Fall einen Bruder oder eine Schwester.

Erst, wenn das Gespräch unter vier Augen nicht gelingt, sollst du andere mit einbeziehen und erst ganz zum Schluss die Öffentlichkeit. Wir haben ja Gott sei Dank eine Sprache und können in ihr so vieles ausdrücken und bereden. Das unterscheidet uns von den Tieren. Es macht uns menschlich.

Ich wünsche uns immer wieder neu das Gespür und den Mut für das rechte Wort zu rechten Zeit, um im Sinne Jesu zu reden: immer erst miteinander statt übereinander. Da ist Jesus mitten unter uns. In diesem Sinn ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest

Ihre Pfarrerin Arne Mehnert



Unsere Posaunenchöre sind mit geistlicher Musik in der Adventszeit zu hören:

Jöhstadt

- Freitag 29.11. 18:30 Uhr
Anchieben der Pyramide
- Adventssonntage 17:30 Uhr
Turmblasen

Grumbach

- Samstag 30.11. 16:30 Uhr
Anchieben der Pyramide
- Adventssonntage 17:00 Uhr
Blasen an der Pyramide

Familiengottesdienste im Advent

**So, 10. Dezember,
10:00 Uhr Jöhstadt**

**So, 17. Dezember,
10:00 Uhr Grumbach**

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst für Jung und Alt. Ein Esel soll uns auf die Spur von Jesus bringen. Auch die Tauferinnerung wird ihren Platz haben.



Ausstellungseröffnung So, 24. November, 11:30 Uhr Galerie im Pfarrhaus Jöhstadt

Am Ewigkeitssonntag, dem 24. November wurde 11:30 Uhr die neue Ausstellung „Landschaften und bergmännische Motive“ mit Fotografien von Steffen Hahn und vielen neuen Bildern von Heiko Winkler in unserer Galerie im Pfarrhaus eröffnet. Nutzen Sie die Gelegenheit, in der Galerie beim Betrachten der Werke unserer beiden Jöhstädter in der für viele leider hektischen Adventszeit bewusst einmal zu Ruhe zu kommen.

Die Ausstellung ist bis zum 26. Januar 2020 zu sehen.

Advents- und Weihnachts- musik in Jöhstadt

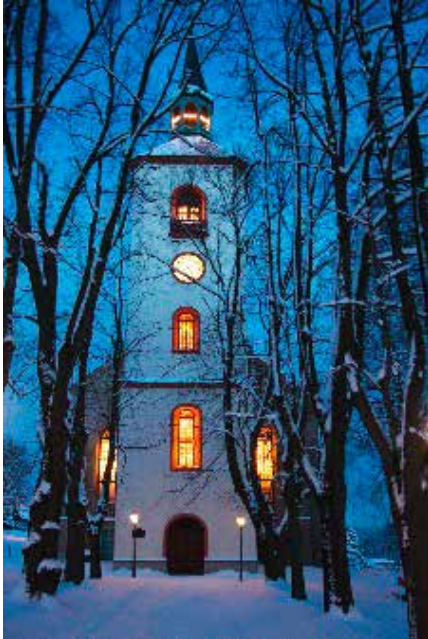
So, 1. Dezember, 16:00 Uhr

Am Nachmittag des ersten Advents erklingt die traditionelle Adventsmusik von Kirchenchor und Instrumentalkreis mit Liedern zum Hören und Mitsingen sowie Orgelmusik unter Leitung von Kantor Andreas Rockstroh. Eintritt frei. Die Kirche ist geheizt.

Mettenschicht

**Sa, 7. Dezember, 15:00 Uhr
Schmalzgrube**

Auch in diesem Jahr laden wir zur Mettenschicht an den Andreas-Gegentrum-Stolln ein.



Die Zeiten der Weihnachtsgottesdienste in unseren Gemeinden entnehmen Sie der Tabelle in der Mitte dieses Kirchenblattes.

**Ansingen der Kurrende
in Grumbach**

Die Grumbacher Kurrende kommt am Freitag, den 27.12. und Samstag, den 28.12. zum Ansingen in die Häuser. Immer wieder neue Kinder setzen diese jahrelange und schöne Tradition mit ihren Liedern fort. Wir freuen uns über offene Türen.

Neujahrsmusik

Mi, 1. Januar 2020, 16:30 Uhr

Am Neujahrstag erklingt in der St. Salvatorkirche Jöhstadt weihnachtliche Orgelmusik aus der Barockzeit, sowie Improvisationen zu bekannten Weihnachtsliedern. Ausführender: Andreas Rockstroh an der historischen Göthel-Orgel von 1861. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei! Kirche geheizt! Am Ausgang wird eine Kollekte gesammelt!



Steinbach Arnstfeld
Mildenaу Grumbach
Königswalde-Geyersdorf Jöhstadt

„Die Freude am Herrn
ist eure Stärke...“



Gemeinsamer Regionalgottesdienst
am Sonntag, 5. Januar 2020 um 10 Uhr in der Kirche Mildenaу
zum Start des gemeinsamen Schwesterkirchverbundes
mit Einführung des Verbundausschusses
mit den Kirchenchören und Posaunenchören
der Gemeinden unserer Region,
gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

Erster Regionalgottesdienst

So, 5. Januar, 10:00 Uhr

Kirche Mildenaу

„Die Freude am Herrn ist eure Stärke“ ist der erste Regionalgottesdienst überschrieben, der in der Evangelischen Kirche Mildenaу stattfindet. Chöre und Bläser werden ihn musikalisch gestalten, und das neue Leitungsgremium unserer Region wird feierlich ins Amt eingeführt. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, gebe bis zum Heiligen Abend zu den Öffnungszeiten in unseren Pfarrämtern Bescheid.

Allianzgebetswoche

Di, 14.1. bis Fr, 17.1.

„Wo gehöre ich hin? – Lass dich von GOTT neu ausrichten.“ Das ist das Thema der Allianzgebetswoche 2020.

Wir treffen uns jeweils um 19:30 Uhr.



- Dienstag, 14.1.,
Pfarrhaus Grumbach

- Mittwoch 15.1.,
Gemeinschaft Grumbach,
Jöhstädter Straße 7
- Donnerstag 16.1.,
Gemeinschaft Grumbach,
Jöhstädter Straße 7
- Freitag 17.1.,
Pfarrhaus Grumbach

Helferfest

Fr, 24. Januar, 18:00 Uhr

Es ist längst nicht selbstverständlich, sich fürs Gemeinwohl einzusetzen, Verantwortung zu übernehmen und das Christsein praktisch zu leben. Aber mehr denn je kommt es darauf an, dass in unseren Orten, die von Abwanderung und fehlender Jugend spürbar geprägt sind und sichtbar kleiner werden, Männer, Frauen und Kinder die Kirchgemeinden mitgestalten.

Das Helferfest, die Dankeschön-Veranstaltung für unsere Engagierten mit ihren Ehepartnern, findet am Freitag, den 24. Januar 2020 18:00 Uhr im Sportcenter statt. In diesem Jahr werden wir uns an einigen Liedern unserer Chöre erfreuen, das Jahr 2019 in Bildern Revue passieren lassen und einen kurzen Film von Ehrenfried Hutschig zu den Jöhstädter Glocken anschauen. In diesem Fest soll wieder mehr Zeit für das Gespräch sein. Ein Imbiss ist natürlich wieder eingeplant.

Verabschiedungsgottesdienst So, 2. Februar 2020

Am Sonntag, den 2. Februar 2020 14:00 Uhr werde ich mich von meinem Dienst als Pfarrerin in Jöhstadt und Grumbach, den ich im Sommer 2012 angetreten habe, verabschieden.

Am 2. Februar 2020 werde ich aus familiären Gründen den Dienst in Jöhstadt und Grumbach beenden und meine Arbeit als Pfarrerin in der Kirchgemeinde Ebersbrunn und als Gefängnisseelsorgerin in der Justizvollzugsanstalt Zwickau fortsetzen. Die Landeskirche orientiert darauf, dass Pfarrerrinnen und Pfarrer nach zehn Jahren Dienst in einer Gemeinde in eine anderen wechseln. Das wäre für mich im Jahr 2022 gewesen. Unsere jüngste Tochter ist bereits mit Beginn dieses Schuljahres nach Zwickau ins Internat gezogen, um ihre musikalische Ausbildung weiter zu intensivieren. Uns ist das gemeinsame Familienleben sehr wichtig. Deshalb habe ich mich zu diesem Wechsel der Pfarrstelle entschieden. Unsere Familie wird bereits im Dezember von Jöhstadt wegziehen.

Am 3. Februar 2020 wird Pfarrer Martin Seltmann aus Königswalde die Hauptvertretung für die Gemeinden Jöhstadt und Grumbach übernehmen.

Schon jetzt bitte ich im Interesse einer guten Organisation, Tauen und Trauungen rechtzeitig, am besten vier Monate vorher, in den Pfarrämtern Jöhstadt und Grumbach anzumelden. Angesichts der angespannten Personalsituation im oberen Erzgebirge ist es nicht einfach, kurzfristig Pfarrer aus der Umgebung zu finden.

Pfarrerinnen Arne Mehnert

Ausblick

Andreas Schmidt-Brücken hat mit dem 1.11.2019 den Ruhestand angetreten und die Arbeit in der Stadtverwaltung Jöhstadt beendet. Der Grumbacher St.-Margarethen-Kirchgemeinde bleibt er weiter als Kantor erhalten.

Die Konfirmandenrüstzeit für die 8. Klasse findet vom 6. bis 11. Februar 2020 in der Strolchmühle Pockau unter Leitung von Jugendwart Thomas Hecking von der Evangelischen Jugend Annaberg statt. Das Rüstzeitenheim wurde inzwischen saniert. Ihr Konfirmanden dürft gespannt sein, wie es sich in diesen besonderen Tagen darin leben lässt!

Die **Jubelkonfirmationen sind für den 14. Juni 2020 geplant**, 10:00 Uhr in Jöhstadt und 14:00 Uhr in Grumbach. In unseren Kirchenbüchern stehen nur die Mädchennamen. Deshalb sind gerade bei den Damen die Nachforschungen schwierig. Ebenso erfahren wir in den Pfarrämtern nicht automatisch Adressänderungen. Deshalb bitten Frau Löttsch und Frau Pomp herzlich, dass sich Verantwortliche der jeweiligen Klassentreffen bei ihnen melden, damit die Einladungen zu den festlichen Gottesdiensten auch in Zeiten des Datenschutzes an den Mann bzw. die Frau gebracht werden können.

Rückblick und Dank

Und die alten Glocken?

Bei einer Kirchenführung hatten Kinder der 2. Klasse der Grumbacher Grundschule ganz interessiert die neuen



Glocken bestaunt. Sie fragten, was denn aus den alten Glocken würde, von deren Geschichte ich ihnen erzählt hatte.

Die haben nun einen würdigen Platz direkt vor dem sanierten Glockenhaus gefunden. Den Helfern sei herzlich für ihren Einsatz gedankt!

Dank an Helga Zienert

Über elf Jahre hat Frau Zienert als Lektorin Dienst in der Jöhstädter Gemeinde getan. Pfarrer Nötzold hatte sie einst als aktive Ruheständlerin dafür gewonnen. Immer perfekt vorbereitet trat sie ans Lesepult in Kirche oder Gemeindehaus, wenn sie dran war, die Bibeltexte im Gottesdienst vorzutragen. Und das tat sie, ausdrucksstark und exakt. Immer wieder war sie auch von ihrer humorvollen Seite zu erleben, wenn sie mit heiteren Geschichten in erzgebirgischer Mundart etwa beim Helferfest oder zu Weihnachtsfeiern oder bei Veranstaltungen für Jung und Alt zur Fröhlichkeit beitrug. Wir danken ihr herzlich für ihren treuen Dienst als Lektorin in unserer Kirchgemeinde und wünschen ihr weiter Gottes Segen!

Kirchgeld

Wir danken allen Gemeindegliedern in Jöhstadt und Grumbach mit Schmalzgrube, die ihr Kirchgeld überwiesen bzw. eingezahlt haben. Das Kirchgeld bleibt komplett vor Ort und kann dadurch wesentlich zur Gemeindefinanzierung verwendet werden.

Gleichzeitig erinnern wir alle Gemeindeglieder, eine eventuell noch offenstehende Zahlung möglichst noch im Dezember zu tätigen.

Es sind nicht wenige, die pünktlich im Januar schon ihr Kirchgeld entrichten, lange vor der Erinnerung durch den Kirchgeldbrief. Das ist eigentlich wunderbar. Aber leider können unsere Computerprogramme damit nicht umgehen. Deshalb bitten wir für das Jahr 2020 die Zahlung nicht vor Februar vorzunehmen, da erst der zentrale Jahresabschluss erfolgt. Deshalb können wir im Januar keine Zahlungsbelege drucken. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Monatsspruch Dezember:

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott. Jesaja 50,10

1.12. 1. Advent	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)	J 16:00 Uhr Adventsmusik
8.12. 2. Advent	G 8:30 Uhr PGD mit KIGO	J 10:00 Uhr FGD mit Tauferinnerung Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)
15.12. 3. Advent	J 8:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr FGD mit Tauferinnerung
22.12. 4. Advent	J 10:00 Uhr PGD mit KIGO	
24.12. Heiliger Abend	S 14:00 Uhr Christvesper mit Kinderkrippenspiel	J 15:30 Uhr Christvesper mit Kinderkrippenspiel
	G 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel	
25.12. 1. Christtag	J 5:00 Uhr Christmette mit Bergaufzug und Krippenspiel	G 10:00 Uhr PGD Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
26.12. 2. Christtag	J 10:00 Uhr PGD Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa	G 16:30 Uhr GD mit Kinderkrippenspiel
31.12. Silvester	G 15:00 Uhr AGD und 23:30 Uhr Andacht zum Jahreswechsel	J 17:00 Uhr AGD

Monatsspruch Januar:

Gott ist treu. 1. Korinther 1,9

Jöhstadt: Die normalen Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt.

1.1. Neujahr	J 16:30 Uhr Orgelmusik	
5.1. 2. Sonntag nach Weihnachten	Z 10:00 Uhr „Die Freude am Herr ist eure Stärke“ Gemeinsamer Regional-GD mit KIGO in Mildenau zum Start des Schwesterkirchverbundes	
12.1. 1. Sonntag nach Epiphantias	J 8:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO
19.1. 2. Sonntag nach Epiphantias	G 8:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr AGD mit KIGO
26.1. 3. Sonntag nach Epiphantias	J 8:30 Uhr PGD Kollekte: Bibelverbreitung und Weltbibelhilfe	G 10:00 Uhr PGD mit KIGO Kollekte: Bibelverbreitung und Weltbibelhilfe
2.2. Letzter Sonntag nach Epiphantias	J 14:00 Uhr PGD mit Verabschiedung von Pfarrerin Arne Mehnert	

Bei 10:00 Uhr-Gottesdiensten werden die Kinder i. d. R. nach dem Glaubensbekenntnis zum KIGO ins Gemeindehaus eingeladen.

HOPE für alle ab 7. Klasse: Sonntag 19.1. 10:00 Uhr in Grumbach

AGD - Abendmahlgottesdienst

PGD - Predigtgottesdienst

FGD - Familiengottesdienst

KIGO - Kindergottesdienst

Das Dankopfer ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt.

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

Z - Gemeins. GD

Erntedank

Bei allen, die zum Gelingen der Gottesdienste zum Erntedank beigetragen haben, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Die Kirchen wurden wieder schön geschmückt, Erntegaben kamen von Vielen und Spenden wurden reichlich gegeben. Vom Blau-Kreuz-Heim in Schindelbach kamen herzliche Dankesworte für alle Gaben!

Weihnachten im Schuhkarton „Dankeschön“



Die bunt verpackten Päckchen von der diesjährigen Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

sind gegenwärtig auf ihrer Reise zu den Kindern. Stellen wir uns doch einmal vor, wie sich die Kinder freuen werden, wenn sie ihr Geschenk in den Händen halten und dann öffnen. Im Jahr 2018 gingen unsere Schuhkartons nach Weißrussland. Für dieses Jahr ist es noch nicht bekannt, in welchem Land sie verteilt werden. Wir sagen Danke an alle in unseren Orten, die sich auch jetzt wieder mit einem oder sogar mehreren Schuhkartons oder einer Spende beteiligt haben. Jeder Schuhkarton erreicht nicht nur ein Kind, sondern auch dessen Familie.

„KIEZ“ 2020

Wird es unsere Kinderrüstzeit in den Osterferien auch 2020 wieder geben können? Diese Frage beschäftigt uns schon lange. Und wir beten dafür um eine Antwort. Wir suchen über 18jährige, die uns als Mitarbeiter begleiten. Wir brauchen mindestens einen solchen Mitarbeiter für jeweils zehn Kinder. Dazu zählen von Rechts wegen auch unsere jugendlichen Mitarbeiter. Wer sich das vorstellen kann, sollte sich umgehend bei mir melden.

Christine Bräuer

**Helfen Sie
Kleinbauern
in Tansania
mit Ihrer**

**Spende bei einem Projekt von
„Brot für die Welt“.**

**Brot
für die Welt**

Ihre Spenden können Sie in unseren Pfarrämtern abgeben. Sie werden komplett an „Brot für die Welt“ für das Projekt „Tansania“ weitergeleitet.

Sie erhalten von uns eine Quittung bzw. Spendenbescheinigung.

Wenig Regen, wenig Fachwissen, wenig Ertrag: Viele Kleinbauern-Familien im Tiefland des Tarime-Distriktes können sich kaum ernähren. Viele wie Isaya Mwita suchen ihr Glück in den Städten.



Was Isaya Mwita damals bewog, sein Glück in der Hauptstadt Dar-ressalam zu suchen? „Ich habe einfach nur von einem besseren Leben geträumt“, erzählt der 34-Jährige. Die ständige Angst, dass nicht genug Regen fällt oder Schädlinge den Mais zerfressen, setzten der Familie zu. Um die Kinder durchzubringen, mussten Isaya und seine Frau Grace sich als Erntehelfer verdingen, für kaum mehr als einen Euro pro Tag. „Es war gerade genug, um nicht zu verhungern.“

In der Stadt schleppte Isaya Mwita Steine auf Baustellen für einen Lohn, der nur knapp über dem als Erntehelfer lag. „Aber das Leben in der Stadt ist teuer, selbst dein Trinkwasser musst du kaufen.“ Hinzu kamen die Miete für ein kleines Zimmer, Fahrgeld für den Bus und viele andere Ausgaben. Nach drei Jahren in der Fremde kehrte die Familie schließlich erschöpft und zerlumpt in ihr Dorf zurück. Die Wende kam mit den Mitarbeitenden des Mogabiri Farm

Extension Centre (MFEC), einer anglikanischen Partnerorganisation von Brot für die Welt. Sie halfen der Kleinbauernfamilie, ihre Landwirtschaft umzustellen mit Saatgut von bisher kaum gebräuchlichen Feldfrüchten und Schulungen zu nachhaltigen Anbautechniken. Außerdem boten sie Ernährungsberatung an. Isaya und Grace Mwita bauen jetzt Reis, Avocado, Auberginen, Okra, Paprika, Passionsfrüchte, Chinakohl, Papaya, lokale Kohlsorten, Tomaten und Bananen an. Die Vielfalt sichert sie ab, da Unwetter oder Trockenphasen immer nur wenigen Feldfrüchten schaden, die anderen bringen gute Erträge oder sind schon lang geerntet. Überschüsse verkauft die Familie auf dem Markt und vom Gewinn können die Eltern die Schulgebühren für die Kinder bezahlen. Vor allem aber können sie sich nun täglich drei abwechslungsreiche Mahlzeiten leisten. Und: Sie können Geld sparen, um die Universitätsgebühren für die Kinder zu bezahlen.

Getauft wurden

Lina Jasmin Langer *Der Herr ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter, mein Gott, auf den ich mich verlasse. Psalm 18,3*

Josephine Langer *Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Timotheus 1,7*

Emma Palme *Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Psalm 139,5*

Marie Palme *Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12,21*

Kirchlich bestattet wurden

Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin. 1. Korinther 13,12

Rudolf Schmidl im Alter von 96 Jahren – zuletzt wohnhaft in Wehingen (Baden-Württemberg)

Manuela Dieterici geb. Hedewig im Alter von 53 Jahren

Erich Siegel im Alter von 99 Jahren

Helmut Haustein im Alter von 62 Jahren

Irmgard Heyn geb. Hutschig im Alter von 99 Jahren

Rolf Engler im Alter von 90 Jahren

Heinz Gelineck im Alter von 90 Jahren

Gemeinschaftsstunde in Grumbach im Raum der LKG

Sonntag	1.12.	14:45 Uhr
Sonntag	8.12.	14:45 Uhr
Sonntag	15.12.	14:45 Uhr
Sonntag	22.12.	14:45 Uhr
Sonntag	5.1.	14:45 Uhr
Sonntag	12.1.	14:45 Uhr
Sonntag	19.1.	14:45 Uhr
Sonntag	26.1.	14:45 Uhr

Bibelstunde in Grumbach im Raum der LKG

Mittwoch	11.12.	19:30 Uhr
Mittwoch	18.12.	19:30 Uhr
Dienstag	14.1. bis Freitag 17.1. Allianzgebetswoche, jeweils 19:30 Uhr	
Mittwoch	22.1.	19:30 Uhr
Mittwoch	29.1.	19:30 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Mittwoch	4.12.	19:30 Uhr
Donnerstag	9.1.	19:30 Uhr

Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Kinderchor	gemeinsam in Grumbach	
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

Christenlehre (außer Ferien und 29.1.)

Klasse 1 – 3	mittwochs	14:00 Uhr
Klasse 4 – 6	mittwochs	15:45 Uhr

Konfirmandenunterricht bis auf Weiteres in Grumbach

Klasse 8	dienstags	15:45 Uhr
Klasse 7	dienstags	17:00 Uhr

Junge Gemeinde	freitags	18:00 Uhr
	bis Weihnachten	19:00 Uhr
	Krippenspielprobe	

Gruppen und Kreise

Älterenkreis	Mittwoch, 4.12., 8.1.	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 4.12., 8.1..	19:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch, 15.1.	19:30 Uhr

Grumbach

Kirchenmusik

Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Gospelchor	freitags	19:00 Uhr
Kurrende	freitags (ab 17.1.)	17:30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19:30 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Mittwoch, 4.12., 29.1.	14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 12.12., 23.1.	19:30 Uhr
HOPE für alle ab Klasse 7	Sonntag 19.1.	10:00 Uhr

Schüler-Bibelkreis (außer in den Ferien)

Klasse 1 – 3	donnerstags	15:15 Uhr
Klasse 4 – 6	donnerstags	16:30 Uhr

Konfirmandenunterricht: siehe Jöhstadt

Schmalzgrube

Frühstückstreff im Forellenhof

Mittwoch 15.1.	09:00 Uhr
----------------	-----------

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 / 22 27 | Fax: 037343 / 8 82 03

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

GEÄNDERTE Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Mo 16:30 Uhr – 18:00 Uhr | Do 9:30 Uhr – 11:00 Uhr

Achtung: Bitte Änderungen der Bankverbindungen beachten!

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Pfarrerin Arne Mehnert bis 02.02.2020

Erreichbar über Frau Löttsch und Frau Pomp in unseren Pfarrämtern.

Kantor Andreas Rockstroh

Gemeindepädagogin Christine Bräuer

Verwaltungsmitarbeiterin Annett Löttsch

Kirchenführungen übernimmt Herr Seifert.

Telefonnummer ist in unseren Pfarrämtern zu erfragen.

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten unserer Galerie können über unsere Pfarrämter und unter 2309 bzw. 21 729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00-17:00 Uhr | Fr 9:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube

Tel: 037 342 / 149 700

Fax: 037 342 / 148 48

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

*Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren
Telefon 037343/210 210 oder Handy-Nummer, 0162 5815303.*

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 / 24 68 | Fax: 037343 / 16 98 18

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

VERÄNDERTE Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Mo 9:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:30 Uhr – 19:30 Uhr

Achtung: Bitte Änderung der Bankverbindungen Kirchgemeinde Grumbach beachten!

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE64 8705 4000 3574 0001 96 bei der Erzgebirgssparkasse

Pfarrerin Arne Mehnert bis 02.02.2020

Erreichbar über Frau Löttsch und Frau Pomp in unseren Pfarrämtern.

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer

Verwaltungsmitarbeiterin Gabriele Pomp

Gedankt wird für die Bilder von Benjamin Bach, Johannes Seifert, Stephan und Arne Mehnert.

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und

der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Arne Mehnert

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Benjamin Bach und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion:

per Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint alle zwei Monate und wird von ehrenamt-

lichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt.

Die Kosten betragen 0,50 € pro Ausgabe bzw. 3 € im Jahr und können direkt bei den Helfern abgerechnet oder auf das Konto Ihrer Kirchgemeinde

überwiesen werden. Wer den Betrag zusammen mit dem Kirchgeld über-

weist, gebe bitte im Überweisungstext **„Kirchgeld + Kirchenblatt“** an.

Aus unserem Gemeindeleben



Erntedankfest in Grumbach



Die abgenommenen Eisenhartgussglocken finden einen würdigen Stellplatz.